

Im Houston Space Center

Wenn ich morgens das Alarmsignal meines Weckers ausschalte, und sehe, dass es 7:15 Uhr und nicht 5:45 Uhr ist, dann weiß ich, dass ein neuer Tag in Amerika auf mich wartet.

Während ich die Treppen hinunter steige sehe ich schon den Lunch-Bag, den Brians Mom für mich gepackt hat. An dieser Stelle vielen Dank für diese einmalige Gastfreundlichkeit. Danach geht es mit dem Auto zur Reagan High.

An diesem Morgen geht es allerdings nicht in die technologisch hochklassig ausgestatteten Klassenräume oder in eine der beiden Sporthallen, sondern zum Houston Space Center ungefähr eine Stunde von der Schule entfernt. Mit den Country Classics auf 97.1 und dem AC auf Stufe 6 ist das Leben in Texas einfach nur schön.

Die Ausstellungsstücke und Räumlichkeiten im Space Center sind unglaublich beeindruckend, bedenkt man, wie geschichtsträchtig dieser Ort ist. 1969 wurde die Apollo 11 Mission von hier aus koordiniert.

Brian und ich müssen die Gruppe nach drei Stunden verlassen, da Brian zu einer Sport Competition muss und mich auch als Repräsentant der Reagan High School angemeldet hat. Die restlichen Deutschen sind der Weile in Galveston am Strand.

Bei der Competition schlagen wir uns ziemlich gut und danach gibt es zur Belohnung auch noch Chicken. Anschließend fahren wir zurück zu Brians Haus in Denver Harbor, duschen und fahren zusammen mit ein paar Leuten nach Downtown, um etwas zu Essen.

Am Ende dieses langen Tages falle ich in mein Bett und erinnere mich kurz vor dem einschlafen noch daran, meinen Wecker auf 7:15 Uhr zu stellen.

Paul Breitenfeldt